

Die gemeinsame Pforte

Mitteilungsblatt der katholischen Pfarreiengemeinschaft Artland

St. Aloysius Nortrup, St. Marien Badbergen,
St. Marien Quakenbrück, St. Paulus Hengelage

Nr. 06/25

vom 16. August bis 28. September 2025



Er hat einen Plan für uns

Auf ein Wort

Neuer Anfang nach den Sommerferien

„Ich habe Gedanken des Friedens über euch, nicht des Unheils“ (Jeremia 29,11)

Die Sommerferien sind vorbei – die Zeit der Erholung, Reisen oder vielleicht auch des Rückzugs liegt hinter uns. Nun kehren wir zurück in den Alltag: Schule, Arbeit, Gemeindeleben. Für manche ist dieser Neustart erfrischend, für andere eine Herausforderung. In Jeremia 29,11 spricht Gott: „Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“ Diese Worte begleiten uns in die neue Zeit und ermutigen uns, mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

Die Sommerferien haben uns vielleicht Momente der Ruhe geschenkt, Zeit mit der Familie oder Gelegenheit, die Schöpfung zu genießen. Doch mit dem Herbst beginnt ein neuer Abschnitt, der oft mit Erwartungen, Plänen und manchmal auch Sorgen verbunden ist. Jeremia 29,11 erinnert uns daran, dass Gott einen Plan für uns hat – einen Plan, der nicht von Chaos oder Überforderung geprägt ist, sondern von Frieden, Hoffnung und Zukunft. In der Bibel bedeutet „Frieden“ (hebräisch: Schalom) mehr als nur die Abwesenheit von Stress. Es ist ein Zustand von Ganzheit, in dem wir mit Gott, uns selbst und anderen im Einklang sind. Nach den Ferien, wenn der Alltag uns wieder einholt, lädt Gott uns ein, diesen Frieden zu suchen – in der Hektik der Termine, in den Herausforderungen der Schule oder Arbeit, in den Beziehungen in unserer Gemeinde. Er verspricht uns, dass seine Gedanken über uns gut sind, auch wenn der Weg manchmal steinig erscheint.

Wie können wir diesen Neuanfang nach den Sommerferien mit Gottes Frieden gestalten?

Dankbarkeit üben:

Nehmen wir uns Zeit, für die schönen Momente der Ferien dankbar zu sein und Gott die neue Zeit anzuvertrauen.

Gottes Nähe suchen:

In der Hektik des Alltags hilft ein Moment der Stille, des Gebets oder der Schriftlesung, um Gottes Frieden zu spüren.

Gemeinschaft leben:

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem wir uns gegenseitig stärken können. Teilen wir unsere Freuden und Sorgen, um gemeinsam zu wachsen.

Hoffnung ausstrahlen:

Lassen wir andere an Gottes Verheißung teilhaben, indem wir ermutigen, zuhören und helfen, wo wir können.

Die Zeit nach den Sommerferien ist eine Gelegenheit für einen neuen Anfang. Gott geht mit uns und trägt uns durch die Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen. Seine Gedanken des Friedens sind wie ein Kompass, der uns leitet. Lassen wir uns von seiner Hoffnung anstecken, um mit frischem Mut und Vertrauen in die neue Zeit zu gehen - in unserer Familie, Schule, Arbeit und Gemeinde.

Einen guten Neustart wünscht Euch und Ihnen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralf Krause', with a stylized, circular flourish at the end.

Ihr Pastor Ralf Krause

Titelbild: Pexels auf Pixabay

Gottesdienstplan

Liturgie vom 16. August bis 28. September 2025



Wo wir auftauchen, findet im Gottesdienst ein Angebot für Kinder statt!

Die Lesetexte des Sonntags finden Sie im Internet unter:

www.perikopen.de und www.bibelwerk.de/home/Sonntagslesungen

Samstag, 16.08.2025

08:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Grundschule Am Langen Esch	St. Sylvester, Quakenbr.
09:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Grundschule Badbergen	Grundschule Badbergen
09:15 Uhr	Einschulungsgottesdienst Grundschule Nortrup	St. Aloysius, Nortrup
10:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Grundschule Hengelage	St. Paulus, Hengelage
10:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Grundschule Neustadt	St. Petrus, Quakenbrück
17:00 Uhr	Vorabendmesse entfällt	St. Paulus, Hengelage
17:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Petrus, Quakenbrück
18:30 Uhr	Vorabendmesse	St. Marien, Badbergen



Sonntag, 17.08.2025 20. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Aloysius, Nortrup
11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Marien, Quakenbrück
12:15 Uhr	Tauffeier Jona Krone	St. Paulus, Hengelage

Montag, 18.08.2025

09:30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst Artland Gymnasium Jahrgänge 6 - 10	St. Marien, Quakenbrück
-----------	--	-------------------------



Dienstag, 19.08.2025

15:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Kaffee und Kuchen im Pastorat	St. Marien, Badbergen
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Aloysius, Nortrup

Mittwoch, 20.08.2025 Hl. Bernhard von Clairvaux

14:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Seniorennachmittag	St. Aloysius, Nortrup
-----------	--------------------------------------	-----------------------

Donnerstag, 21.08.2025 Hl. Pius

18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Paulus, Hengelage
-----------	-----------	-----------------------

Freitag, 22.08.2025 Maria Königin

09:00 Uhr Hl. Messe St. Marien, Quakenbrück

Samstag, 23.08.2025

17:00 Uhr Vorabendmesse St. Paulus, Hengelage

18:30 Uhr Vorabendmesse fällt aus wegen ökum. St. Marien, Badbergen

Gottesdienst zur 850-Jahrfeier am Sonntag**Sonntag, 24.08.2025 21. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr Hl. Messe St. Aloysius, Nortrup

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst
zur 850 Jahrfeier in Badbergen Sporthalle Badbergen

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier anschl. Turmcafe St. Marien, Quakenbrück

Dienstag, 26.08.2025

09:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst
Grundschule Hengelage St. Paulus, Hengelage



15:00 Uhr Hl. Messe St. Marien, Badbergen

18:00 Uhr Rosenkranz St. Aloysius, Nortrup

Mittwoch, 27.08.2025 Hl. Monika

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier Pflegeheim Bethanien

15:00 Uhr Wort-Gottes-Feier St. Sylvesterstift

19:00 Uhr Hl. Messe St. Aloysius, Nortrup
mit Aussetzung u. sakramentalem Segen

Donnerstag, 28.08.2025 Hl. Augustinus

18:30 Uhr Hl. Messe St. Paulus, Hengelage

Freitag, 29.08.2025 Enthauptung Johannes des Täufers

09:00 Uhr Hl. Messe St. Marien, Quakenbrück

09:45 Uhr Friedensgebet St. Marien, Quakenbrück

Samstag, 30.08.2025

17:00 Uhr Vorabendmesse St. Paulus, Hengelage

18:30 Uhr Vorabendmesse St. Marien, Badbergen

Sonntag, 31.08.2025 22. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Hl. Messe St. Aloysius, Nortrup

11:00 Uhr Hl. Messe St. Marien, Quakenbrück

Montag, 1.09.2025

09:00 Uhr Rosenkranz anschl. Frühstück im Pfarrheim St. Paulus, Hengelage

Dienstag, 2.09.2025

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier St. Marien, Badbergen
anschl. Frühstück im Pastorat

18:00 Uhr Rosenkranz St. Aloysius, Nortrup

Mittwoch, 3.09.2025 Hl. Gregor der Große

15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Sylvesterstift, Quakenbrück
19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier Beichtgelegenheit fällt aus	St. Aloysius, Nortrup

Donnerstag, 4.09.2025

18:00 Uhr	Friedensgebet	St. Marien, Badbergen
18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Aussetzung und sakramentalem Segen	St. Paulus, Hengelage

Freitag, 5.09.2025 Herz-Jesu-Freitag

09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Aussetzung und sakramentalem Segen Beichtgelegenheit fällt aus	St. Marien, Quakenbrück
19:00 Uhr	Ökum. Friedensgebet	Dorotheen-Kirche Nortr.

Samstag, 6.09.2025

17:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschl. Turmcafe	St. Paulus, Hengelage
18:30 Uhr	Vorabendmesse	St. Marien, Badbergen

Sonntag, 7.09.2025 23. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr	Hl. Messe	St. Aloysius, Nortrup
11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Marien, Quakenbrück

Dienstag, 9.09.2025

15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Marien, Badbergen
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Aloysius, Nortrup

Mittwoch, 10.09.2025

08:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschl. Frühstück im Haus Schalom	St. Aloysius, Nortrup
15:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zur Woche der Diakonie	St. Sylvesterstift, Q

Donnerstag, 11.09.2025

18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Paulus, Hengelage
-----------	-------------------	-----------------------

Freitag, 12.09.2025

09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschließend Frühstück im Franziskushaus	St. Marien, Quakenbrück
10:30 Uhr	Kommunionfeier Pflegeheim Nortrup	Pflegeheim Nortrup

Samstag, 13.09.2025 Hl. Johannes Chrysostomus

17:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Paulus, Hengelage
18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschl. Turmcafe	St. Marien, Badbergen

Sonntag, 14.09.2025 Kreuzerhöhung 24. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr	Hl. Messe	St. Aloysius, Nortrup
11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Marien, Quakenbrück
12:15 Uhr	Tauffeier Mine Johanna Albers	St. Marien, Quakenbrück
18:00 Uhr	Vesper	St. Aloysius, Nortrup

Dienstag, 16.09.2025 Hl. Kornelius u. Hl. Cyprian

08:00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst Hasetalschule GE und ES Bereich	St. Marien, Quakenbrück
15:00 Uhr	Hl. Messe	St. Marien, Badbergen
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Aloysius, Nortrup

**Mittwoch, 17.09.2025**

08:00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst Hasetalschule GE Bereich	St. Petrus, Quakenbrück
14:30 Uhr	Hl. Messe fällt aus	St. Aloysius, Nortrup

**Donnerstag, 18.09.2025**

18:30 Uhr	Hl. Messe.	St. Paulus, Hengelage
-----------	------------	-----------------------

Freitag, 19.09.2025

09:00 Uhr	Hl. Messe.	St. Marien, Quakenbrück
-----------	------------	-------------------------

Samstag, 20.09.2025

17:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Paulus, Hengelage
18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Silberhochzeit Frank und Simone Marschall	St. Marien, Badbergen

Sonntag, 21.09.2025 25. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Aloysius, Nortrup
11:00 Uhr	Hl. Messe mit Erwachsenentaufe	St. Marien, Quakenbrück
12:30 Uhr	Tauffeier Liv Hedi Barner	St. Paulus, Hengelage
17:00 Uhr	Benefizorgelkonzert mit Herbstgedichten	St. Aloysius, Nortrup

Dienstag, 23.09.2025 Hl. Pius von Pietrelcina

15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschl. Seniorennachmittag	St. Marien, Quakenbrück
15:00 Uhr	Hl. Messe	St. Marien, Badbergen
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Aloysius, Nortrup

Mittwoch, 24.09.2025

10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Pflegeheim Bethanien
15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Sylvesterstift
19:00 Uhr	Hl. Messe mit Aussetzung u. sakramentalem Segen	St. Aloysius, Nortrup

Donnerstag, 25.09.2025

18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Paulus, Hengelage
-----------	-----------	-----------------------

Freitag, 26.09.2025

09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Marien, Quakenbrück
09:45 Uhr	Friedensgebet	St. Marien, Quakenbrück

Samstag, 27.09.2025 Hl. Vinzenz von Paul

17:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Paulus, Hengelage
18:30 Uhr	Vorabendmesse	St. Marien, Badbergen

Sonntag, 28.09.2025 26. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr	Hl. Messe	St. Aloysius, Nortrup
11:00 Uhr	Hl. Messe anssl. Turmcafe Einführungsfeier Sonja Peselmann als Gemeindereferentin	St. Marien, Quakenbrück



Bild von [MissGlueck](#) auf [Pixabay](#)

Aktuelles

Pforte für fünf Wochen

Die nächste Pforte erscheint zum Sonntag (28.09.) für fünf Wochen. Bitte Meldungen und Messbestellungen bis Mi. (17.09. um 10:00 Uhr!!!) im Büro Nortrup oder bis Fr. (19.09.) im Büro Quakenbrück abgeben!

Kollektenergebnisse

Sonntag, 29.06. (Hl. Vater)

Nortrup: 81,10 €

Badbergen: 41,71 €

Quakenbrück: 63,02 €

Hengelage: 33,24 €

Sonntag, 06.07. (Anliegen der Gemeinde)

Nortrup: 93,10 €

Badbergen: 43,10 €

Quakenbrück: 80,00 €

Hengelage: 28,40 €

Sonntag, 13.07.

(Förderung ökolog. Maßnahmen)

Nortrup: 105,50 €

Badbergen: 30,00 €

Quakenbrück: 107,62 €

Hengelage: 171,20 €

Sonntag, 20.07. (Anliegen der Gemeinde)

Nortrup: 57,25 €

Badbergen: 54,60 €

Hengelage: 24,40 €

Quakenbrück: 55,18 €

Sonntag, 27.07. (Anliegen der Gemeinde)

Nortrup: 51,80 €

Badbergen: 95,70 €

Quakenbrück: 68,07 €

Hengelage: 18,70 €

Sonntag, 03.08. (Familienberatungsstellen)

Nortrup: 101,10 €

Badbergen: 62,02 €

Quakenbrück: 90,32 €

Hengelage: 20,00 €

Sonntag, 10.08. (Anliegen der Gemeinde)

Nortrup: 109,09 €

Badbergen: 28,94 €

Quakenbrück: 90,22 €

Hengelage: 26,27 €

Kollekten der kommenden Wochen

Sonntag, 17.08.: Diaspora

Sonntag, 24.08.: Anliegen der Gemeinde

Sonntag, 31.08.: Förderung ökolog. Maßnahmen

Sonntag, 07.09.: Anliegen der Gemeinde

Sonntag, 14.09.: Anliegen der Gemeinde

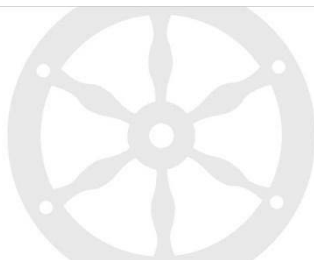
Sonntag, 21.09.: Familienberatungsstellen



Bild von Nattanan Kanchanaprat auf Pixabay

Sendung und Begrüßung von Sonja Peselmann

„... so, wie du bist“ (vgl. Röm 12,3), unter diesem Motto steht die Feier der Sendung der neuen Gemeindereferentinnen in diesem Jahr. Mit dabei ist aus unserer Pfarreiengemeinschaft auch Sonja Peselmann. Zu der Feier am Samstag, dem 27. September 2025, 10:30 Uhr, im Osnabrücker Dom lädt die Bischöfliche Personalreferentin, Dr. Yvonne von Wulfen, ausdrücklich auch alle Christinnen und Christen aus den Ausbildungsgemeinden ein. Am darauffolgenden Sonntag (28.09.), feiern wir um 11:00 Uhr in St. Marien, Quakenbrück, die Sonntagsmesse und begrüßen dabei Sonja Peselmann als “fertige” Gemeindereferentin. Anschließend bleiben wir im Franziskushaus noch auf Sekt und Kaffee zusammen. Auch dazu eine ganz herzliche Einladung.



so,
wie du bist
(vgl. Röm 12,3)

EINLADUNG ZUR
SENDUNGSFEIER
2025

Die Sendungsfeier wird live übertragen auf
www.bistum-osnabrueck.de.

Gottesdienste in der Urlaubszeit

Vom 2. bis 15. September und vom 7. bis 29. Oktober hat Pastor Ralf Krause seinen wohlverdienten Spätsommerurlaub. Soweit es möglich ist, feiern wir in dieser Zeit an den Sonntagen und den Vorabendgottesdiensten am Samstag die Eucharistie mit Priestern des Bistums, die bei uns zu Gast sind.

Die Gottesdienste an den Werktagen werden von Mitgliedern des Pastoralteams als Wort-Gottes-Feiern gestaltet. Oft sind diese Gottesdienste schlechter besucht als die Eucharistiefeiern. Deshalb möchten wir sie zum Besuch der Wochentagsgottesdienste ganz besonders herzlich einladen. Machen Sie doch auch mit dieser eigenständigen Form gemeinsamen Betens und Feierns Ihre eigenen Erfahrungen. Herzliche Einladung!

SAVE The DATE

Abend der Ehrenamtlichen

Wer sich - in welcher Weise auch immer - in unserer Pfarreiengemeinschaft engagiert, ist herzlich eingeladen zum Abend der Ehrenamtlichen. Egal mit welchem Zeitaufwand, mit welcher Tätigkeit, in welchem Bereich - alle, die das Jahr über etwas für die Kirche tun, sind ganz herzlich willkommen. Der Abend der Ehrenamtlichen findet in diesem Jahr statt am **Samstag, dem 11. Oktober 2025**, in St. Marien, Quakenbrück, und im Franziskushaus. Bereits am Nachmittag können die renovierte und für das gesamte Pastoralteam hergerichtete Büroetage und das neue Pfarrbüro im Erdgeschoss besichtigt werden. Nach dem Vorabendgottesdienst, der um 18:00 Uhr in St. Marien stattfindet (der Gottesdienst auf der Hengelage entfällt), erzählt der Cloppenburg Theologe Heinrich Dickerhoff Märchen bei Getränken und einem Mitbringbuffet.

Zur Situation auf den Friedhöfen in Quakenbrück und der Hengelage

Sie werden möglicherweise die Diskussion verfolgt haben, die zu Beginn der Sommerferien in Quakenbrück aufkam: Wieso sind die beiden katholischen Friedhöfe so ungepflegt, wurde auf Internetportalen und auch im persönlichen Gespräch im Pfarrbüro oder am Telefon gefragt. Schließlich wurde sogar die örtliche Tageszeitung darauf aufmerksam, in der am 27. Juli ein großer, sehr differenzierter Zeitungsartikel zur Situation der Friedhöfe im Osnabrücker Nordkreis erschien.

Die erste, einfachste Antwort auf die Frage heißt: Unser Friedhofsgärtner war lange krank. Und das in der besten Wachstumszeit des Jahres mit Sonne und Regen. Da bleibt so manches an Pflegearbeit auf der Strecke - wie im heimischen Garten auch, wenn man wochenlang keine Zeit hat, sich um das Unkraut zu kümmern.

Eigentlich ist die Situation aber komplizierter. Der Friedhofsgärtner, der ja auch für das Öffnen und Schließen der Gräber bei Beerdigungen auf den beiden Friedhöfen zuständig ist, hat dafür auf dem Friedhof St. Marien 12 Stunden in der Woche und auf dem Waldfriedhof Hengelage 8 Stunden pro Woche Zeit. Das ist nicht viel. Jeder Friedhof hat einen eigenen Finanzhaushalt und darf nicht aus den Kirchensteuermitteln der Kirchengemeinde bezuschusst werden. Oder anders ausgedrückt: Auf dem Friedhof darf für die Pflege und Instandhaltung nur so viel Geld ausgegeben werden, wie durch die Friedhofsgebühren eingenommen wird. Mehr Stunden für die Gartenpflege könnten also nur finanziert werden, wenn entweder die Gebühren erhöht oder sehr viele Leute sterben würden - aber wer will das schon? Deshalb kann der eine Friedhofsgärtner mit

seinen Stunden nicht immer schaffen, was die Leute sich vorstellen. Trotzdem - und auch dazu stehen wir - wollen wir gerne einen ordentlichen, würdigen Friedhof haben.

Und zuletzt: Immer mehr Menschen lassen ihre Angehörigen auf See oder im Friedwald bestatten, oft auch anonym. Das halten wir aus verschiedenen Gründen für falsch. Für uns bedeutet das aber auch, dass wir immer mehr "Leerstand" auf unseren Friedhöfen haben, der einen großen Pflegeaufwand bedeutet.

Daher unsere Bitte: Helfen Sie mit! Erhalten Sie unsere Friedhofskultur und lassen Sie im Trauerfall ihre Angehörigen auf einem der Friedhöfe unserer Kirchengemeinden bestatten. Pflegen Sie Ihre Gräber in einem gesunden Maß - und gerne auch die Zwischenräume und schmalen Wege zum Nachbarn hin. Wir werden auch weiterhin auf dem Friedhof kein Gift spritzen. Das ist uns der Erhalt dieses kleinen Ökosystems mitten in der Stadt wert. Nehmen Sie bitte Ihren Müll wieder mit nach Hause, besonders in der Pflanzzeit im Frühjahr und Herbst.

Und zuletzt haben wir noch eine Idee: Auf vielen Friedhöfen gibt es ein ehrenamtliches Team von Gärtnerinnen und Gärtnern. Das sind Menschen, die gerne draußen sind, sich an der frischen Luft betätigen, dabei einen Schnack halten und anschließend gemeinsam auf Kosten der Pfarrei frühstücken. Alle zwei Wochen oder einmal monatlich. Gibt es bei uns auch solch eine ,ehrenamtliche Grüne Truppe', die sich nur noch nicht gefunden hat? Das wäre toll! Einfach im Pfarrbüro melden ...

Erwachsene

Die Gremien der Pfarreiengemeinschaft treffen sich:

Kirchenvorstand Hengelage
Dienstag (19.08.), 19:00 Uhr
Pfarrheim

Kirchenvorstand Badbergen
Mittwoch (27.08.), 19:00 Uhr
Pastorat

Kirchenvorstand Nortrup
Donnerstag (28.08.), 19:00 Uhr
Haus Schalom

Kirchenvorstand Quakenbrück
Montag (25.08.), 19:00 Uhr
Franziskushaus

Gemeinsamer Pfarrgemeinderat
Dienstag (26.08.), 19:00 Uhr
Haus Schalom

Gemeinsames Frühstück

Montag (01.09.), St. Paulus, Hengelage,
nach dem Rosenkranzgebet um 9:00 Uhr im
Pfarrheim.

Dienstag (02.09.), St. Marien, Badbergen,
nach der Hl. Messe um 9:00 Uhr im Pastro-
rat.

Mittwoch (10.09.), St. Aloysius, Nortrup,
nach der Hl. Messe um 8:00 Uhr im Haus
Schalom.

Freitag (12.09.), St. Marien, Quakenbrück,
nach der Hl. Messe um 9:00 Uhr im Franzis-
kushaus.

Literarisch-theologischer Gesprächskreis

Das nächste Treffen ist am Montag (22.09.)
um 19:00 Uhr im Friedensort Hermann-Bon-
nus-Geburtshaus. Wir beschäftigen uns mit
Franz Werfels Roman „Das Lied von Berna-
dette“. Herzliche Einladung.

Liturgische Gewänder in St. Aloysius

Als Pfarrer i.R. Bernhard Wessendarp im
Jahr 2014 verstarb, hat er der Nortruper
Pfarrgemeinde ein weißes Messgewand hin-
terlassen. Dieses wird seitdem hin und
wieder am Sonntag von einem Priester
getragen.

Und auch Msgr. Norbert Blome hat seiner
Heimatgemeinde verschiedene liturgische
Gewänder nach seinem Tod übergeben las-
sen, die jetzt zum Einsatz kommen.

Unsere Pfarrgemeinde dankt ganz herzlich
für diese Zeichen der Verbundenheit!

Vesper in St. Aloysius

Am Fest Kreuzerhöhung (Sonntag 14.09.)
sind alle Gemeindemitglieder unserer Pfar-
reiengemeinschaft wieder eingeladen zur
Vesper um 18:00 Uhr.

Pfortenverteiler/-in gesucht

In Quakenbrück wird ein, gerne auch meh-
rere, Pfortenverteiler gesucht für die Sied-
lungen: Dinklager Hagen, Geschwister-
Scholl-Straße und Große Hartlage sowie für
die Bremer Straße. Wer eine Siedlung über-
nehmen kann, melde sich bitte im Pfarr-
büro. Danke.

Ernennung von Pfarrer Christian Fechtenkötter

Zum 1. September 2025 hat der Diözesanadministrator des Bistums Münster Christian Fechtenkötter die Leitung der Pfarreien St. Willehad in Nordenham und gleichzeitig in St. Marien, Brake, übertragen. Damit endet die vierjährige Kaplanszeit in der Pfarrei Liebfrauen in Bocholt.



Seine Heimatgemeinde St. Aloysius Nortrup gratuliert herzlich zur Ernennung als Pfarrer und wünscht ihm für die Übernahme des Dienstes alles Gute und Gottes Segen!

Seine Anschrift lautet:

St.-Willehad-Str. 37, 26954 Nordenham.

Stühle zu verkaufen

Die St. Aloysius Kirchengemeinde möchte sich von 20 Stühlen aus dem Gemeindehaus Haus Schalom trennen. Die Bezüge weisen kleine Verschmutzungen am Bezug auf, sind aber ansonsten in tadellosem Zustand. Über eine kleine Spende würde sich die Kirchengemeinde freuen. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt zum Pfarrbüro auf (Tel. 0 54 36-2 45) oder mit Andrea Meyer, Tel. 01 75-2 49 50 29.

Am 3. Juli 2025 verstarb im Alter von 84 Jahren

✝ **Frau Hedwig Hausfeld.**

Frau Hausfeld hat in unserer St. Aloysiusgemeinde über viele Jahre in ganz unterschiedlichen Bereichen mitgearbeitet. Ob es als Bezirksfrau in der KfD, als Lektorin oder als Reinigungskraft im Nortruper Kindergarten war, immer hat sie mit großem Engagement ihren Dienst verrichtet. Auch hat sie mit ihrem Mann Franz die Pflege der Gartenanlage rund um die Kirche übernommen.

Ein wichtiges Anliegen war Frau Hausfeld das Singen im Kirchenchor St. Joseph.

50 Jahre war sie dort aktives Mitglied.

All diese Aufgaben hat sie stets mit einer großen Selbstverständlichkeit und Verlässlichkeit aus ihrem tiefen Glauben heraus getan.

Unsere Kirchengemeinde ist ihr zu großem Dank verpflichtet und wird ihrer im Gebet gedenken.

**Für die Kath. Kirchengemeinde
St. Aloysius, Nortrup,
Dominik Blum, Gemeindeleiter**

Wir suchen eine Reinigungskraft für die Büroetage im Franziskushaus in Quakenbrück. Stundenumfang möglich im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung oder über Festvertrag. Bei Interesse melden sie sich im Pfarrbüro, Tel. 44 02.

Wallfahrt der Senioren

Auch in diesem Jahr sind alle Senioren im alten Dekanat Fürstenau wieder zu einer Wallfahrt eingeladen! Sie findet statt **am Montag (01.09.2025)**. Ziel ist der kleine Wallfahrtsort Bethen i.O.

Um 14:30 Uhr feiern wir die Heilige Messe in der Wallfahrtsbasilika. Anschließend ist das Kaffeetrinken in den Seminarräumen "Maria Einkehr". Ein Besuch der Gnadenkapelle mit einer Führung ist natürlich vorgesehen.

Die genauen Abfahrtszeiten werden nach Eingang der Anmeldungen bekannt gegeben. Die Rückfahrt wird gegen 17:00 Uhr sein.

Es sind zwei Busse reserviert worden, so dass Kosten pro Person von insgesamt ca. 30,00/35,00 € anfallen.

Begleiten werden die Wallfahrt Pastor Gerhard Voßhage (PG Fürstenau) und Diakon Johannes Brinkmeyer.

Anmeldungen müssen spätestens bis zum 17.08.25 in den Pfarrbüros erfolgen.



Seniorenachmittage

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu den nächsten Seniorenachmittagen:

St. Aloysius Nortrup

Da im September der Seniorenachmittag ausfällt, treffen wir uns am Mittwoch (20.08.). Wir beginnen wieder mit der Hl. Messe um 14:30 Uhr und sind anschließend im Haus Schalom.

St. Marien Quakenbrück und St. Paulus Hengelage

Dienstag (23.09.), Beginn ist um 15:00 Uhr mit der Wort-Gottes-Feier in St. Marien. Anschließend treffen wir uns im Franziskushaus.

ACK-Artland

Radtour über die Grenzen

Der Arbeitskreis Christlicher Kirchen im Artland veranstaltet am **Sonntag (28.09.)** eine Radtour über die Grenzen des Bistums Osnabrück und der Hannoverschen Landeskirche nach Essen i.O.

Wir treffen uns um **13:00 Uhr** vor der St. Marien-Kirche in Quakenbrück auf dem Marktplatz. Die Fahrt geht über eine landschaftlich reizvolle Strecke. In Essen werden die **katholische St. Bartholomäus Kirche** und die **evangelische Christus Kirche** besichtigt.

Danach lockt die Eisdiele in Essen oder eine andere Restauration auf dem Rückweg nach Quakenbrück.

Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung!

Zu Fuß von Quakenbrück nach Badbergen:

Sonntag, 31. August 2025, 11 Uhr



Ablauf:

- 11.00 Uhr Gottesdienst St. Marien Quakenbrück
- einfaches Mittagessen im Franziskushaus
- gemeinsamer Weg mit Impulsen (Wegstrecke ca. 7 km)
- Ende gegen 17 Uhr - Fahrgemeinschaften zurück zum Franziskushaus



Für den Weg bitte eigene Verpflegung und Getränke mitnehmen!

Pfarrgemeinderat im Artland



Friedensgebet

Nach all den Diskussionen in den vergangenen Wochen und allen Unwägbarkeiten dauert der Krieg in der Ukraine nachwievor an. Und auch in Israel und Gaza sind längst noch nicht alle Geiseln in Freiheit und wieder bei ihren Familien. Von daher dürfen wir Christinnen und Christen nicht nachlassen, um Frieden auf der Welt zu bitten und zu beten.

Schließen Sie sich diesem Gebet an:

St. Marien Quakenbrück und St. Paulus Hengelage

Freitag (29.08. u. 26.09.) nach der Marktmesse gegen 9:45 Uhr.

St. Georg und St. Marien Badbergen

Donnerstag (04.09.) um
19:00 Uhr in St. Marien.

St. Aloysius Nortrup und Dorotheengemeinde Loxten

Freitag (05.09.) in der Dorotheenkirche Loxten um 19:00 Uhr.



„Diagnose Demenz-was tun?“

Der Hospizverein Leben bis zuletzt e.V. Quakenbrück lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend zum Thema „Diagnose Demenz-was tun?“

am Dienstag (02.09.) um 19:00 Uhr im Franziskushaus, Markt 4 in Quakenbrück ein.

Durch den demografischen Wandel wird es in Zukunft immer mehr demenziell erkrankte Menschen geben. Aber auch schon heute stellt die lebensverkürzende Diagnose „Demenz“ die Betroffenen und deren Angehörige vor große Herausforderungen.

Herr Stefan Michels 1. Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft e.V. Osnabrück wird über Demenzformen, Symptome und Diagnostik berichten. Ebenfalls wird die Prävention ein Thema sein.

Herr Michels wird auch aufzeigen, wo Betroffene und Angehörige Unterstützung und Hilfestellung bekommen können und welche Angebote die Alzheimer Gesellschaft e.V. Osnabrück hierzu hat. Diese Angebote können z.B. telefonische und persönliche Beratung, Betreuung vor Ort, Gruppennachmittage und Aufklärung durch Vorträge und Gespräche sein.

Nach dem Vortrag ist noch Zeit für Fragen und Austausch.

Der Eintritt ist frei!



**Alzheimer Gesellschaft
Osnabrück e.V.
Selbsthilfe Demenz**

DONNERSTAG

9. OKTOBER 2025

18:30 UHR



GEDECKTER TISCH FÜR ALLE?

im Bonhoefferhaus Badbergen

WAS ERWARTET SIE?

Im Rahmen der ökumenischen Treffen wird Heinz Korte über die Arbeit der TAFEL Quakenbrück informieren.

Wir laden SIE herzlich ein
und möchten mit Ihnen dazu
ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Sie
und Euch!



Es lädt ein:
Kirchengemeinden St. Georg und
St. Marien Badbergen



**Benefizorgelkonzert mit Herbstgedichten
in St. Aloysius, Nortrup**

*Gemäht sind die Felder, /
Der Stoppelwind weht*

So beginnt Victor Blüthgens Herbstgedicht
„Ach wer doch das könnte!“.

Wir können es! Nämlich am **Sonntag, dem
21. September 2025, um 17:00 Uhr** in der
Nortruper St. Aloysius-Kirche Lyrik zur
herbstlichen Jahreszeit und dazu passende
Orgelmusik zu Gehör bringen.

Im Frühjahr ist die Orgel in der Nortruper
Kirche gereinigt und neu gestimmt worden.
Sie klingt jetzt so schön, wie seit langem
nicht. Die Kosten allerdings für die Sani-
erung sind noch nicht gedeckt. Also laden
wir - Ji Kyung Lee und Dominik Blum - Sie
alle ganz herzlich zu einem Benefiz-
nachmittag ein. Der Eintritt ist frei, um
eine großzügige Spende wird zugunsten der
Orgelsanierung gebeten.

Freuen Sie sich auf stürmische und spieler-
ische Musik und Texte von Paul Maar und
Joachim Ringelnatz, von Mascha Kaléko,
Erich Kästner und vielen anderen.

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Ihr
Kommen!

Septembermorgen

*Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.*

Eduard Mörike (1804-1875)

September-Psalm

Herr ich gebe dir mein Wort
Du gibst mir dafür meine Kirmes
Die schöne und verdammte Jugendzeit
In einer Röhre hab ich mich versteckt
Um die Schicht zu schwänzen
Ich preise dich auf meinem Holzpferd
Ich bin der Autoscooter
Die Raupe
Und ich häng in langen Ketten
Luftikus
In einem Stühlchen
Herr ich gebe dir von meinem Pflaumen-
kuchen ab
Und schlaflos sind die Nächte
Anfang September
Kirmes Herr Kirchweih
Ich weiß ich bin ein Scharlatan
Dein Kind und dein Genosse
Und immer ein Phantast

Amen

(Hanns Dieter Hüsch)

Carl-Sonnenschein-Preis für die Ehrenamtlichen der Emmausunterkunft
"Türöffner gesucht", das ist das Motto des diesjährigen Carl-Sonnenschein-Preises, der zum 20. Jubiläumsjahr der Caritas-Gemeinschaftsstiftung in Osnabrück verliehen wird.

Seit fast 25 Jahren wird in der Emmausunterkunft an der Friedrichstraße 56 in Quakenbrück die Tür für Menschen in Krisen und Not geöffnet.

Der damalige Pfarrer Klaus Teckentrup und Aktive aus den Gemeinden St. Marien und St. Paulus in Quakenbrück errichteten eine Unterkunft für Durchreisende und wohnungslose Menschen, nach dem Vorbild des französischen Priesters Abbé Pierre.

Seit dieser Zeit haben über 30 Ehrenamtliche bis heute an jedem Tag des Jahres jeweils zu 18:00 Uhr die Tür als Gastgeber für Menschen in Not und in Krisensituationen geöffnet.

Heute verfügt die Unterkunft über ein gemütliches Wohnzimmer, ein Schlafzimmer mit drei Betten, eine Küche und ein Bad. Die derzeit neun ehrenamtlichen Frauen und Männer leben die Gastfreundschaft nach dem aktuellen Caritasmotto: "Da kann ja jeder kommen - Caritas öffnet Türen".

Sie wollen ein Angebot für viele Menschen bereithalten, das ein solidarisches Miteinander in der Vielfalt aller Menschen der Gesellschaft ermöglicht. Unterstützt werden sie durch die fachkundige und tatkräftige Unterstützung der Wohnungslosenhilfe der Caritas in Bersenbrück und den kollegialen Austausch mit den dortigen Ehrenamtlichen.

Mit Dankbarkeit blicken die aktiven Ehrenamtlichen auf die Errichterinnen und Errichter der Emmausunterkunft und dürfen sich am 21.09. als starkes Team freuen, mit dem Carl-Sonnenschein-Preis in Osnabrück bei einem Festakt ausgezeichnet zu werden. Damit will der Stiftungsrat der Caritas-Gemeinschaftsstiftung den vorbildlichen Einsatz des Ehrenamtsteams für Menschen in Not auszeichnen.

„Da kann ja jeder kommen“. Wir suchen Frauen und Männer, die für bis zu 280 Übernachtungen pro Jahr Gastgeber sein wollen, die spannende Lebensgeschichten erfahren und mit den unterschiedlichsten Menschen Kontakt herstellen wollen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Diakon Herbert Macke oder im Pfarrbüro.





Vortrag mit Dipl. Ökotrophologin Sigrid Lömker

Am **Dienstag (23.09.)**, **18:00 Uhr** findet im Franziskushaus ein Vortrag über antientzündliche Ernährung mit Sigrid Lömker, Dipl. Ökotrophologin, statt. Es geht darum, wie Entzündungen im Körper (z.B. Arthrose) reduziert oder verhindert werden können durch eine besondere Ernährung und dies zu einer Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens im Körper führen kann.

Es werden im Vorfeld Rezepte verteilt, die dann umgesetzt werden als Mitbring-Beleg.

Freuen wir uns auf einen informativen und schönen Abend zu diesem Thema mit Sigrid Lömker. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 19.09.2025 bei Birgit Werner, Tel. 05431-904547, per Whatsapp oder per Mail: b-werner.quaken@t-online.de



Bild von NoName_13 auf Pixabay

KOLPING

Die nächste gemeinsame Vorstandssitzung der Kolpingsfamilien St. Marien Quakenbrück und St. Aloysius Nortrup ist am Dienstag (01.10.) um 19:00 Uhr nach der Hl. Messe im Haus Schalom, Nortrup.

Kolpingfamilie St. Marien, Quakenbrück

Bezirksversammlung

Die nächste Bezirksversammlung ist am **8. September** in Bersenbrück. Interessierte Mitglieder bitte bei Reinhold Uptmoor Tel. 0171-4921682 melden.

13. - 14. September

Diözesanversammlung in Bohmte

Einladung zur Diözesanversammlung (in der Schützenhalle Stirpe, Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte). Anmeldungen und Programm über das Diözesanbüro Osnabrück (www.kolping-os.de Tel. 0541-33809-0) oder Reinhold Uptmoor Tel. 05431-4544 oder Jürgen Werner Tel. 05431-6903

Gebrauchtkleidersammlung des Bezirks am 27. September

In Quakenbrück können bis Freitag (26.09.) Gebrauchtkleider und Schuhe paarweise im Carport von Reinhold Uptmoor abgelegt werden.

Adresse: Brucknerstraße 27

Kolpingfamilie St. Aloysius, Nortrup

Altkleidersammlung

Am Samstag (27.09.) findet wieder eine Altkleidersammlung der Kolpingfamilie statt. Die Säcke werden rechtzeitig vorher verteilt und müssen am Abholtag ab 09:00 Uhr an die Straße gestellt werden. Allen Spendern und Helfern ein großes Dankeschön!

Der Nortruper Kreuzweg in St. Aloysius

Immer wieder sprechen Gemeindemitglieder in Nortrup darüber, wie viel ihnen der Nortruper Kreuzweg bedeutet. Leider können nicht alle Stationen dauerhaft in der Kirche gezeigt werden. Der Kirchenvorstand hat sich mit der Osnabrücker Kunsthistorikerin Karina Dänekamp getroffen und sie um ihre Einschätzung zum Nortruper Kreuzweg und der Lagerung der sechs Bilder, die nicht in der Kirche gezeigt werden können, im Haus Schalom zu bitten. Karina Dänekamp hat dazu einen Bericht verfasst, den wir hier gerne veröffentlichen.

Nortrup, St. Aloysius - Kreuzweg

Der für die Kirche St. Aloysius in Nortrup aus München erworbene Kreuzweg wurde von Kunstmaler Wilhelm Lessig geschaffen und wohl 1914 von den Witwen Fleddermann und Frye gestiftet.¹

Bedauerlicherweise wird vor allem der sakralen Kunst dieser Zeit häufig mit Geringschätzung begegnet, so dass zahlreiche Künstler in Vergessenheit geraten sind. Dementsprechend blieb auch das Leben und Schaffen Wilhelm Lessigs in der kunsthistorischen Forschung unbeachtet, weswegen bisher lediglich rudimentäre Informationen zusammengetragen werden können.

Wilhelm Lessig wurde am 8. Januar 1885 in München geboren und wuchs zunächst in der Lindwurmstraße 6/1 auf. Dass sein Vater selbst als Kunstmaler tätig war,² wird sein künstlerisches Interesse bereits früh geprägt haben: Gemeinsam mit dem Kirchenmaler und Restaurator Anton Ranzinger gründete Kaspar Lessig (oder: Caspar Leßig) (1852-1916) in der Schillerstraße 27 in München eine Anstalt für kirchliche Kunst, die von 1890 bis 1911 bestand.³ Im Alter von 20 Jahren immatrikulierte sich Wilhelm Lessig am 28. Oktober 1905 an der Akademie der Künste in München und lernte unter anderem bei dem Radierer und Kupferstecher Peter von Halm.⁴ Um sich dem Œuvre Lessigs annähern zu können, wäre eine intensive und zeitaufwendige Archivrecherche erforderlich. Bisher ließen sich lediglich folgende Werke ermitteln, die zumindest zum Teil aus seiner Hand stammen: Er war an den 1920 entstandenen Deckenmalereien in der Pfarrkirche St. Stefan in Hohenzell beteiligt. Zudem versah er 1921 die Vorhalle der Pfarrkirche St. Martin in Schlingen mit einer Ausmalung, schuf Wechselgemälde für den dortigen Hochaltar sowie ein Gemälde des Hl. Martin. Für St. Margaret in München-Sendling gestaltete er Altar- und Tafelbilder sowie einen Kreuzweg. Einen solchen stellte er 1928 auch für St. Benedikt in München-Westend her. Er war Mitglied im Verband bayerischer Krippenfreunde und verfasste 1950 gemeinsam mit Wilhelm Döderlein ein Buch über das Bauen von Krippen. Am 6. Februar 1956 starb er in der Prinzenstraße 3 in München.

¹ s. Datenbank.

² **Matrikelbuch 3 (1884-1920)**

³ Informationen über Kaspar Lessig in: Franz Debold und Wiltrud Angerer, Der Maler Anton Franz Ranzinger 1850-1924. Aspekte zu Person und Werk, in: Jahrbuch des Vereins für christliche Kunst, Bd. 21 (1999) S. 145-165; auch Kreuzwege aus ihrer Schule sind im Bistum Osnabrück erworben worden.

⁴ **Matrikelbuch 3 (1884-1920)**

Der Nortruper Kreuzweg wurde nach der letzten Renovierung der Kirche St. Aloysius im Jahre 2017 aus ästhetischen Gründen von 14 auf 7 Stationen reduziert. Acht Stationen befinden sich weiterhin in der Kirche: Stationen 1 („Jesus wird zum Tode verurteilt“), 2 („Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich“), 4 („Jesus begegnet seiner Mutter“), 5 („Simon von Cyrene hilft das Kreuz tragen“), 6 („Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch dar“), 10 („Jesus wird seiner Kleider beraubt“), 12 („Jesus stirbt am Kreuze“) und 14 („Jesus wird ins Grab gelegt“); sechs Stationen werden konservatorisch angemessen im Pfarrhaus bewahrt: Stationen 3 („Jesus fällt zum erstenmal unter dem Kreuze“), 7 („Jesus fällt zum zweitenmal unter dem Kreuze“), 8 („Jesus begegnet den weinenden Frauen“), 9 („Jesus fällt zum drittenmal unter dem Kreuze“), 11 („Jesus wird ans Kreuz genagelt“), und 13 („Jesus wird seiner Mutter in den Schooß [sic!] gelegt“).

Die auf Leinwand gefertigten Gemälde des Nortruper Kreuzwegs sind in hölzerne Rahmungen mit neogotischem Zierrat eingelassen. Die Rahmungen werden von einem aufgesetzten Kreuz abgeschlossen⁵ und weisen jeweils eine Nummerierung sowie eine Inschrift auf. Die Kreuzwegstationen gestaltete Lessig nach dem monumentalen Kreuzweg, den Prof. Gebhard Fugel (1863-1939) 1904 bis 1908 für die Joseph-Kirche in München schuf und der in dessen Schaffen als einer der Höhepunkte gilt. Bereits unter Zeitgenossen wurde das Werk als wegweisend wahrgenommen, ist in einem 1909 erschienenen Druck überliefert und ausführlich beschrieben⁶ - ein Glücksfall, denn dieses als kunsthistorisch bedeutsamstes bezeichnetes Element der Ausstattung der Josephskirche wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Bis in die fünfziger Jahre des 20. Jahrhunderts galt Gebhard Fugel als Erneuerer kirchlicher christlicher Kunst und prägte als einer der Hauptprotagonisten der katholischen Kunstszene die Vorstellungen von christlicher Kunst des frühen 20. Jahrhunderts wesentlich mit. Der Stil Fugels steht in der Tradition der Nazarener, zeigt aber zugleich Einflüsse des Jugendstils und offenbart eine anthroposophische Weltanschauung; er wird dem fiktiven Realismus zugeordnet - eine künstlerische Strömung, die auch in der sakralen Kunst zur Anwendung kam und dort religiöse Themen auf eine Weise darstellen ließ, die eine ungewöhnliche Interpretation ermöglichte und den Betrachter somit auf tiefere Art zum Nachdenken anregen sollte.⁷

Aufgrund der geographischen Nähe der hauptsächlichen Wirkungsstätten Lessigs ist naheliegend, dass ihm der Kreuzweg Fugels bekannt gewesen ist. Für die Herstellung des für St. Aloysius in Nortrup erworbenen Kreuzwegs hat er wahrscheinlich zusätzlich den benannten Druck hinzugezogen. Anders als Gebhard Fugel war Wilhelm Lessig wohl keine prägende Gestalt und kein großer Bewegter; seine Werke hatten - nach dem bisherigen Kenntnisstand - keine zukunftsweisende Bedeutung. So liegt der Wert des in Nortrup erhaltenen

⁵ Bei jenen Kreuzwegstationen, die im Pfarrhaus aufbewahrt werden, wurden die aufgesetzten Kreuze sorgsam entfernt und separat gelagert, um Beschädigungen vorbeugen zu können.

⁶ Die XIV Stationen des heiligen Kreuzweges. Nach Originalen von Prof. Gebhard Fugel, München 1909, Bd. 1 (Reproduktionen); Johann Gabriel Scheibenzucker, Der Kreuzweg in der St. Josephskirche München, o.O. 1909.

⁷ Dazu mehr bei Bernd Feiler, Der Blaue Reiter und der Erzbischof. Religiöse Tendenzen, christlicher Glaube und kirchliches Bekenntnis in der Malerei Münchens von 1911 bis 1925. (Dissertation 2002).

Kreuzwegs vor allem darin, den Kreuzweg Fugels zu überliefern und somit dessen Bedeutung vor Augen zu führen sowie in der unbestritten äußerst qualitätvollen Ausführung. Dass seine Werke bislang keine Beachtung gefunden haben, ist in der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts leider keineswegs eine singuläre Erscheinung. Dementsprechend wäre eine wertneutrale Aufarbeitung seines Lebens und Schaffens wünschenswert.

Karina Dänekamp M.A.

ist Kunsthistorikerin und arbeitet in der Abteilung Kultur und Archiv beim Bischöflichen Generalvikariat Osnabrück



Kreuzweg Lessig

Kreuzweg Fugel

38. TAG DER NIEDERSACHSEN | 29.-31. AUGUST 2025



Kirche am „Tag der Niedersachsen“ in Osnabrück am 29.-31.8.2025

Vom 29. bis 31. August 2025 ist Osnabrück erstmals Gastgeberstadt für den Tag der Niedersachsen. „Osnabrück macht´s möglich“ - unter diesem Motto wartet Freitag 29.8. (16 bis 20.00h), Samstag 30.08. (10 bis 20 Uhr) und Sonntag 31.8. (10 bis 18 Uhr) auf die Besucher und Besucherinnen ein vielfältiges Programm. Auch die Kirchen und Religionsgemeinschaften unserer Stadt beteiligen sich aktiv an der Veranstaltung:

- Unter dem Motto „Glaube macht´s möglich“ präsentiert sich das Bistum Osnabrück mit vielfältigen Angeboten rund um den Dom St.Petrus. Nähere Infos unter www.bistum-os.de/Tag-der-Niedersachsen
- Rund um die Katharinenkirche entsteht eine sogenannte “Meile der Kirchen und Religionsgemeinschaften”. Hier präsentieren sich katholische und evangelische Vereine, Verbände und Institutionen, islamische Moscheegemeinden, die Bahai, die jüdische Gemeinde und andere. Sie laden zu Gespräch, Begegnung und Mitmachaktionen für klein und groß ein. Eine genaue Übersicht gibt es unter www.tdn-kirche.de
- Am Samstag, 30.08. um 16:48h unterbrechen die Glocken der Kirchen in der Stadt das Programm. Sie erinnern an das Jahr 1648, in dem der Westfälische Friede den 30jährigen Krieg beendete und laden zu einem Moment des Innenhaltens und Gedenkens ein an die vielen Orte weltweit, an denen heute noch Frieden werden muss.
- „Schöpfungsgerecht leben“ - unter diesem Motto steht am Sonntag, 31.8. der große ökumenische Open-Air-Gottesdienst auf dem Marktplatz. Beginn ist um 10.00h. Wir feiern Gottes Schöpfung und wir suchen neue Impulse für ein verantwortungsbewusstes Handeln. Der Gottesdienst wird von Bischof Dominicus Meier OSB, Landesbischof Ralf Meister sowie einem ökumenischen Team aus den Mitgliedskirchen der ACKOS gestaltet. Für die Musik sorgt ein großer Bläserchor.

N.Kalinsky, August 2025

Orgelkonzert mit Gustav Jannert
Dienstag (19.08.), 19:00 Uhr in der
St.-Sylvester-Kirche

Im Rahmen der Sommermusik präsentiert der schwedische Organist Gustav Jannert ein vielseitiges Orgelprogramm unter dem Titel "Sommerpastoral".

Werke von Frescobaldi, Bach, Mendelssohn sowie skandinavische Musik von Niels W. Gade und Erland von Koch laden zu einer musikalischen Sommerreise ein.

Dieses Konzert wird voraussichtlich das letzte auf der bisherigen Orgel in der St. Sylvester-Kirche sein - ein klangvoller Abschied vor dem Einbau der neuen Orgel aus Quedlinburg.

Gustav Jannert studierte Kirchenmusik und Orgel in Göteborg sowie Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel. Heute lebt er als Konzertorganist und Klavierpädagoge in Rumänien.

Der Eintritt ist frei; Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen.



Konzert des Kammerchors Diepholz:
Ein musikalischer Dankgottesdienst
Sonntag (14.09.), 18:30 Uhr in der
St.-Sylvester-Kirche

Der Kammerchor Diepholz, unter der Leitung von Kantor Wonsun Jung, lädt herzlich zu einem besonderen Konzert ein.

Im vergangenen Jahr sah sich der Chor aufgrund fehlender Männerstimmen kurz vor der Auflösung. Dank neuer Sänger, die wenige Monate vor dem letzten Konzert sowie zu Beginn dieses Jahres dazukamen, kann der Chor nun mit neuer Zuversicht weitermachen.

Aus diesem Anlass wird das diesjährige Konzert als musikalischer Dankgottesdienst gestaltet. Werke von Bach, Palestrina, Schütz, Mendelssohn und weiteren Komponisten führen durch Themen wie Lobpreis, Vertrauen und die Bitte um Frieden. Instrumentalmusik und Lesungen runden das Programm ab und laden zur Besinnung ein.

Eintritt: € 20,-- / € 10,-- ermäßigt / bis 14 Jahre: frei

Tickets: Nur an der Abendkasse erhältlich
Erleben Sie einen Abend voller Dankbarkeit und musikalischer Freude!

3. Artländer Friedensgespräche Drei Vorträge im Herbst

Wie in den beiden vorangegangenen Jahren werden im Zeitraum von September bis November wieder die „Artländer Friedensgespräche“ im Friedensort Hermann-Bonnus-Geburtshaus stattfinden.

Zum Auftakt werden wir am **23. September** Wolfgang Beckermann, Erster Stadtrat



der Stadt Osnabrück und allgemeiner Vertreter der Oberbürgermeisterin, im Friedensort begrüßen können. Sein Vortrag steht unter dem Thema: „Friedens-

stadt Osnabrück - Geschichte und Verantwortung“. Wolfgang Beckermann wird die Herkunft der Bezeichnung Osnabrücks als Friedensstadt nachzeichnen, aber auch auf die Frage nach der aktuellen Bedeutung und Füllung dieses „Adelstitels“ eingehen.

Am **21. Oktober** wird Prof. Dr. Martin Jung zum Thema „Die Revolution von 1525 - Der Bauernkrieg und die Menschenrechte“



sprechen. Martin Jung ist emeritierter Professor für Historische Theologie am Institut für Evangelische Theologie der Universität Osnabrück und gehört seit langem unserem Trägerverein als Mitglied an. Sein Vortrag stellt Bezüge zwischen dem Deut-

schen Bauernkrieg, dessen Niederschlagung vor 500 Jahren bis zu 75.000 Menschen das Leben kostete, und der (modernen) Frage nach den Menschenrechten her.

Die diesjährigen Friedensgespräche werden am **6. November** ihren Abschluss finden mit einem Vortrag von Dr. Heinz Klippert. Sein Thema lautet: „Frieden vorbereiten - aber wie?“, dessen Untertitel „Warum der neue Militarismus in die Irre führt“ bereits seine kriegskritische Position deutlich markiert. Heinz Klippert vertritt einen „reflektierten Pazifismus“. Er ist promovierter Ökonom, studierter Soziologe, ausgebildeter Gymnasiallehrer und arbeitete viele Jahre als Dozent am Lehrerfortbildungsinstitut der ev. Kirchen (EFWI) in Landau.



Die **Artländer Friedensgespräche** beginnen jeweils um 19.30 im Friedensort Hermann-Bonnus-Geburtshaus, Goldstr. 9 in Quakenbrück. Im Anschluss an die Vorträge (ca. 45 Minuten) besteht ausreichend Gelegenheit zu Gespräch und Meinungsaustausch.

Wolfgang Gerdas, Erster Vorsitzender
Trägerverein
Hermann-Bonnus-Geburtshaus e.V.

Fotos:

Beckermann.jpg: Erster Stadtrat Wolfgang Beckermann (Foto: Swaantje Hehmann)
Jung.jpg: Prof. Dr. Martin Jung (Foto: Universität Osnabrück)
Klippert.jpg: Dr. Heinz Klippert

**30. Diözesanwallfahrt
mit Kranken und für Kranke
zum gekreuzigten Erlöser
nach Lage-Rieste 2025**



Sonntag, 14. September 2025

Pontifikalamt mit Bischof Dominicus Meier

09:00 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche

10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensegnung am

Freialtar, anschließend Begegnung mit

**Mittagsimbiss (Erbsensuppe und Bratwurst) und Kaltgetränken in der
Gaststätte „Zur Alten Küsterei“**

Wetterfeste Kleidung und ggf. auch eine Sitzauflage werden empfohlen. Beim Malteser Hilfsdienst können Zubringerdienste für Behinderte, ältere Menschen und Kranke angefragt werden. Der Kontakt mit dem Malteser Hilfsdienst muss rechtzeitig vor Ort aufgenommen werden. Eine Anmeldung für den Mittagsimbiss in der Alten Küsterei erleichtert die Organisation.

Musikalische Gestaltung:

**Con Brio (Alfhausen), Bläserensemble Complesso di Ottoni (Osnabrück),
Gesamtleitung: Kirchenmusikdirektorin Maria Hartelt.**

Weitere Informationen:

Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Johannes der Täufer, Lage-Rieste;

Tel.: +49 (5464) 91080

E-Mail: st.johannes-rieste@bistum-os.de, www.pfarreiengemeinschaft-hasegrund.de

Anmeldung Mittagsimbiss:

„Zur Alten Küsterei“, Lage 2, 49597 Rieste, Tel.: +49 (5464) 9670788

E-Mail: alte-kuesterei@t-online.de

Malteser in Alfhausen:

Bremer Tor 4, 49594 Alfhausen, Telefon: +49 (5464) 1515

E-Mail: Sascha.koop@malteser.org



100 Tage „Kleine Hilfen“ - Ein Projekt wächst und wirkt

Seit 100 Tagen gibt es in der Samtgemeinde Artland das Projekt „Kleine Hilfen“ - eine Initiative, die mit viel Herz und Engagement Menschen im Alltag unterstützt. Was mit einer kleinen Gruppe Ehrenamtlicher begann, hat sich zu einer festen Anlaufstelle für Hilfesuchende entwickelt.

Ob Treppen putzen, Bügeln, Unterstützung im Garten oder Begleitung zum Arzt - die freiwilligen Helferinnen und Helfer sind mit Tatkraft und offenen Ohren zur Stelle. Spazieren gehen, Gespräche führen, einfach da sein - auch das gehört dazu. Mittlerweile ist der Kreis der Ehrenamtlichen auf knapp 20 Personen angewachsen, und bereits 45 Hilfesuche konnten erfüllt oder an passende Stellen weitervermittelt werden. So konnten beispielsweise die Dorfhelferinnen unterstützend einspringen.

Wenn auch Sie Unterstützung im Alltag benötigen, rufen Sie gerne an!

Doch das Projekt braucht auch weiterhin helfende Hände. Besonders Hilfe im Haushalt und Garten sowie gemeinsame Zeit für Spaziergänge sind gefragt. **Wer sich engagieren möchte oder Unterstützung benötigt**, kann sich vertrauensvoll an die **Ehrenamtskoordinatorin** für die Samtgemeinde Artland, Danica Jansen, wenden. Sie ist von **Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr** unter der Telefonnummer der Kleinen Hilfen, **01 57/52 16 90 23**, erreichbar - und falls sie einmal nicht ans Telefon gehen kann, erfolgt ein zeitnaher Rückruf. Versprochen!

„Kleine Hilfen“ zeigt, wie viel Gutes entstehen kann, wenn Menschen füreinander da sind. Eine Initiative, die sich lohnt - und die noch viele weitere Unterstützerinnen und Unterstützer begrüßen möchte.



Danica Jansen
EJF gemeinnützige AG
Mehrgenerationenhaus Quakenbrück
Friedrichstraße 37 a
49610 Quakenbrück
Tel.: 0151 68554755
Mail: jansen.danica@ejf.de
www.ejf.de

Kinder und Jugend

Informationen Firmvorbereitung 2025

Für die Vorbereitungen zur Firmung wird es in Zukunft einige Neuerungen geben:

Wer kann sich zur Firmvorbereitung anmelden?

Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr dürfen Jugendliche über ihren Glauben selbst entscheiden - sie sind religionsmündig. Wir öffnen die Jahrgangskatechese und laden alle katholisch Getauften ab 14 Jahren zur Firmvorbereitung ein. Diese Information ist bereits in einem ersten Schreiben im Frühling 2025 an die Neuntklässler:innen gegangen.

Wo meldet man sich, wenn man Interesse an der Firmvorbereitung hat?

Für alle Fragen rund um das Thema Firmung ist Gemeindereferentin Sonja Pesselmann zuständig. Es haben sich bereits viele Jugendliche für die aktuelle Firmvorbereitung gemeldet. Wenn Interesse besteht, können sich die Jugendlichen (oder Eltern) gerne bei ihr noch bis zum 15.9.25 melden. Diese Informationen dürfen auch gerne weitergegeben werden. Kontakt siehe Rückseite der Pforte.

Wann ist der nächste Firmtermin?

Für die Pfarreiengemeinschaft im Artland ist folgender Firmtermin festgelegt:
Sonntag, 18. Januar 2026, 10:00 Uhr,
in der St. Marien-Kirche, Quakenbrück

Wie findet die Firmvorbereitung statt?

Insgesamt werden fünf Module angeboten, die zurzeit vom Katechetenteam erarbeitet werden. Vom 24. - 26. Oktober 2025 findet ein inhaltlich gestaltetes Wochenende zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung im Haus Maria Frieden in Rulle statt. Das Motto in diesem Jahr lautet „On Fire“.



Warum verändert sich gerade die Firmvorbereitung?

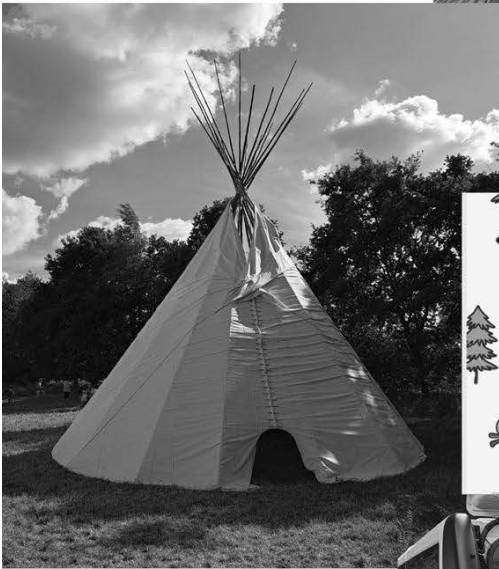
Im Zuge der Umstrukturierung vieler Bistumsprozesse schaffen wir mit der aktuellen Firmvorbereitung einen Übergang hin zur dekanatsweiten Firmvorbereitung im Dekanat Osnabrück Nord. Das bedeutet, dass es ab dem Jahr 2026 ein Gesamtkonzept gibt, das offener, moderner und vielfältiger sein wird. So werden z.B. die Jugendlichen selbst entscheiden können, wann und wo sie sich firmen lassen und auch an welchen Firmvorbereitungs-Modulen sie teilnehmen möchten.

Wann findet ein Informationsabend statt?

Zu einem ersten Kennenlernen und Austausch von wichtigen Informationen findet ein Infoabend für alle Firmand:innen und Eltern statt:

Dienstag, 16. September 2025,
19:00 Uhr, im Franziskushaus, Markt 4,
Quakenbrück.

Insgesamt haben 178
Kinder unser
Angebot der
Ferienfreizeiten
genutzt. Wir freuen
uns sehr darüber,
dass alle gesund und
munter wieder da
sind.



ZELTLAGER SAISON 2025

3. - 13.7.: St. Marien Badbergen und Quakenbrück	📍 Brockum
7. - 13.7.: St. Aloysius Nortrup	📍 Essen
2. - 10.8.: St. Paulus Hengelage	📍 Thuine

Decorative icons include a tree, a campfire, and a tent.

Ein großes
Dankeschön gilt
den
ehrenamtlichen
Lagerleitungen
und
Betreuer:innen!



Fotonachmittag Zeltlager St. Marien, Badbergen-Quakenbrück

Das diesjährige Zeltlager liegt jetzt schon einige Wochen zurück und so langsam fangen die Gruleis an, die Zelte zu vermissen. Um die Zeit bis zum nächsten Sommer zu verkürzen und noch einmal in Erinnerungen zu schwelgen, gibt es wie in jedem Jahr einen Fotonachmittag. Hier können die Kinder den Eltern noch einmal zeigen, was alles erlebt wurde.

Der Fotonachmittag findet am Sonntag (14.09.), um 15:00 Uhr im Franziskushaus statt. Bei Kaffee und Kuchen können wir uns dann nochmal gemeinsam die Fotos vom allerschönsten Zeltlager der Welt anschauen.

Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf euch!!!

Die Gruleis



Familiennachrichten

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen und seine schützende Hand für das neue Lebensjahr.

16.08. Paul Heine, 95 J. (Nortrup)
Hubert Beylage-Haarmann, 70 J.
(Quakenbrück)

18.08. Rosemarie Buschermöhle, 75 J.
(Hengelage)

19.08. Ursula Hamberg, 85 J. (Quakenbrück)

20.08. Reinhard Boerner, 70 J. (Quakenbr.)
Gisela Middelkamp, 70 J. (Nortrup)

26.08. Franz Kamphaus, 93 J. (Quakenbrück)

02.09. Elisabeth Richter, 91 J. (Nortrup)

04.09. Brigitte Brockschmidt, 85 J.
(Nortrup)
Ludger Blome, 70 J. (Hengelage)

05.09. Hermann Behrens, 70 J. (Badbergen)

06.09. Georg Bohmann, 75 J. (Badbergen)

07.09. Christel Kitte, 85 J. (Nortrup)
Hannelore Tepe, 75 J. (Quakenbrück)
Remegius Zerr, 70 J. (Hengelage)
Gertrud Köhne, 70 J. (Quakenbrück)

09.09. Anita Görlach, 70 J. (Hengelage)

10.09. Hildegard Wichert, 75 J. (Quakenbr.)
Angelika Dobelmann, 70 J.
(Hengelage)
Margret Ludwig, 70 J. (Hengelage)
Dorothea Struckmann, 70 J.
(Badbergen)

11.09. Reinhold Benke, 70 J. (Badbergen)

12.09. Peter Rehr, 75 J. (Nortrup)

15.09. Antonius Wiesmann, 75 J.
(Badbergen)
Karl Müller, 70 J. (Quakenbrück)
Kurt Müller, 70 J. (Quakenbrück)

16.09. Maria Miguel Lourenco, 80 J.
(Quakenbrück)

17.09. Dieter Tewes, 85 J. (Hengelage)

20.09. Gerda Eymann, 70 J. (Badbergen)

22.09. Maria Brieske, 70 J. (Quakenbrück)

23.09. Jakob Zimmermann, 95 J.
(Badbergen)

24.09. Irmgard Risch, 70 J. (Hengelage)

25.09. Anna Brieske, 96 J. (Quakenbrück)

28.09. Heinrich Brockschmidt, 92 J.
(Hengelage)



Verstorben sind aus den Gemeinden:

St. Marien, Badbergen

Rosemarie Nanik, 96 Jahre

Klaudia Spät, 76 Jahre

St. Marien, Quakenbrück

Hermann Josef Harzheim, 77 Jahre

Angela Egert, 89 Jahre

Erwin Schlüter, 79 Jahre

St. Aloysius, Nortrup

Hedwig Hausfeld, 84 Jahre

St. Paulus, Hengelage

Inge Rump, 94 Jahre

Janina Strodtsmann, 83 Jahre

Brigitte Brasch, 81 Jahre



Wir gedenken in den Gottesdiensten:

St. Aloysius, Nortrup

Sonntag, 17. August 2025

09:30 Uhr: 6 WM † Hedwig Hausfeld;

† Günter Grass (statt 18.8.); † Winfried Busselmann (statt 18.8.); †† Ehel. Liselotte u. Peter Kruthoff u. Sohn Jürgen; † Ulla Brockhaus; LuV d. Fam. Meyer zu Farwick; †† d. Fam. Hackmann-Mönkediek u. Maria Wiemann

Sonntag, 24. August 2025

09:30 Uhr: LuV d. Fam. Reinhold Klaphake

Mittwoch, 27. August 2025

19:00 Uhr: † Winfried Busselmann (statt 26.8.); † Agnes May

Sonntag, 31. August 2025

09:30 Uhr: † Hugo Annen; JM † Ulla Brockhaus (statt 28.8.); Fam. Hengehold zu Ehren der Mutter Gottes; LuV d. Fam. Meyer zu Farwick

Sonntag, 7. September 2025

09:30 Uhr: LuV d. Fam. Kemmlage; †† Ehel. Hermann u. Johanna Meiners; †† Ehel. Liselotte u. Peter Kruthoff u. Sohn Jürgen; LuV d. Fam. Hengehold-Schumacher; † Günther Dahmann u. LuV d. Fam. Dahmann-Feldker; † Hermann Merse (statt 4.9.); †† Ehel. Johannes u. Erna Merse u. Sohn Hermann (statt 4.9.); LuV d. Fam. Reinhold Klaphake

Sonntag, 14. September 2025

09:30 Uhr: †† Karl Bosse u. Hans Witten; †† d. Fam. Hackmann-Mönkediek u. Maria Wiemann; LuV d. Fam. Westerkamp; † Winfried Busselmann; LuV d. Fam. Meyer zu Farwick

Sonntag, 21. September 2025

09:30 Uhr: † Josefa Benten; †† Ehel. Hugo u. Theresia Annen (statt 20.9.); †† Ehel. Werner u. Maria Meyer; LuV d. Fam. Reinhold Klaphake; †† Ehel. Werner u. Elisabeth Ermeling

Mittwoch, 24. September 2025

19:00 Uhr: †† Matthias Figlarz, Maria u. Tadeusz Figlarz, Marianna u. Marian Czeraniak u. Wieslaw Kieltyka

Sonntag, 28. September 2025

09:30 Uhr: 1. JM † Gerd Lohmann

St. Marien, Quakenbrück

Sonntag, 17. August 2025

11:00 Uhr: LuV Fam. Rainer Zurhorst u. Franz u. Johanna Korthaneberg; † Maria Heuer; † Margarete Ladage

Freitag, 22. August 2025

09:00 Uhr: † Manfred Filpe, LuV Fam. Filpe/Schulte

Sonntag, 24. August 2025

11:00 Uhr: LuV Fam. Brinkmann/Gliewe; LuV Fam. Irma u. Johannes Fischer; †† Eltern Hilde u. Walter Ellmann, LuV Fam. Ellmann-Bohmann

Freitag, 29. August 2025

09:00 Uhr: † Manfred Filpe, LuV Fam. Filpe/Schulte

Sonntag, 31. August 2025

11:00 Uhr: † Maria Heuer; †† Geschwister Beate und Arthur Zajonz und LuV Fam. Zajonz; † Margarete Ladage; LuV Fam. Triphaus

Freitag, 5. September 2025

09:00 Uhr: LuV Fam. Averbek/Ratermann

Sonntag, 7. September 2025

11:00 Uhr: 6 WM † Hermann Josef Harzheim; †† Eltern Hilde u. Walter Ellmann, LuV Fam. Ellmann-Bohmann; † Margarete Ladage

Sonntag, 14. September 2025

11:00 Uhr: LuV Fam. Brinkmann/Gliewe; LuV Fam. Irma u. Johannes Fischer; LuV Fam. Triphaus

Sonntag, 21. September 2025

11:00 Uhr: 6 WM † Erwin Schlüter; LuV Fam. Rainer Zurhorst u. Franz u. Johanna Korthaneberg; †† Eltern Hilde u. Walter Ellmann, LuV Fam. Ellmann-Bohmann; † Margarete Ladage

Sonntag, 28. September 2025

11:00 Uhr: LuV Fam. Triphaus

St. Paulus, Hengelage

Samstag, 16. August 2025 (St. Petrus)

17:00 Uhr: † Hans Biemann; † Nicola Winnig

Samstag, 23. August 2025

17:00 Uhr: 1 JM † Hans Biemann; † Wilhelm Zöpfgen

Samstag, 30. August 2025

17:00 Uhr: LuV Fam. Zöpfgen/gr. Kruse

Samstag, 13. September 2025

17:00 Uhr: JM † Julius Liskow

St. Marien, Badbergen

Samstag, 30. August 2025

18:30 Uhr: 6 WM † Rosemarie Nanik

Samstag, 6. September 2025

18:30 Uhr: LuV Fam. Landwehr-Mesch

So erreichen Sie uns

Gemeindeleitung Dominik Blum

Telefon: 0 54 31/29 12

E-Mail: d.blum@bistum-os.de

Diakon i. R. Johannes Brinkmeyer

Telefon: 0 54 36/96 50 54

E-Mail: j.brinkmeyer@bistum-os.de

Pastor Ralf Krause

Tel. 0 54 36/96 85 37

E-Mail: r.krause@bistum-os.de

Diakon Herbert Macke

Telefon: 01 52/08 88 94 90

E-Mail: h.macke@bistum-os.de

Gemeindereferentin Sonja Peselmann

Telefon: 0 54 31-9 00 38 33

Handy: 01 51-42 86 62 49

E-Mail: s.peselmann@bistum-os.de

Gemeindereferentin und Kath. Seelsorgerin im CKQ Monika Robin

Danziger Str. 2, 49610 Quakenbrück

Telefon: 0 54 31/15 18 78

E-Mail: m.robin@bistum-os.de

Organistin Ji Kyung Lee

Telefon: 0 54 31/9 06 57 26

E-Mail: jikyung.lee0525@gmail.com

Friedhofsverwaltung

St. Aloysius Nortrup

Christiane Kronlage,
siehe Pfarrbüro Nortrup

St. Marien, Quakenbrück u.

St. Paulus, Hengelage

Franziska Banko, Tel. 0 54 31/9 07 16 45

St. Marien, Badbergen

Frank Marschall, Tel. 0 54 33/90 23 57

Rendantur Kita Quakenbrück u. Hengelage

Franziska Banko, Tel. 0 54 31/9 07 16 45

E-Mail: f.banko@bistum-os.de

Rendantur Quakenbrück

Karsten Weyerbrock, Tel. 0 54 31/9 00 39 98

E-Mail: k.weyerbrock@bistum-os.de

Rendantur Nortrup, Hengelage und Badbergen

Christiane Kronlage, Tel. 0 54 36/7 22 95 13

E-Mail: c.kronlage@bistum-os.de

Kindertagesstätten

Familienzentrum St. Marien, Quakenbrück

Burgstraße 4, 49619 Quakenbrück

Tel. 0 54 31/71 61

E-Mail: st.marien-quakenbrueck@
kita-bistum-os.de

St. Paulus, Hengelage

Rosenstraße 2, 49610 Quakenbrück

Tel. 0 54 31/25 51

E-Mail: st.paulus-hengelage@kita-bistum-os.de

St. Aloysius, Nortrup

Kirchstraße 13, 49638 Nortrup

Tel. 0 54 36/2 23

E-Mail.: st.aloysius-nortrup@kita-bistum-os.de

Pfarrbüro Quakenbrück

Sekretariat: Stephanie Dunkel

Burgstraße 2, 49610 Quakenbrück

Telefon: 0 54 31/44 02

E-Mail: pg-artland-quakenbrueck@bistum-os.de

Mo. - Fr.: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Di.: 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Pfarrbüro Nortrup

Sekretariat: Christiane Kronlage

Kirchstraße 17, 49638 Nortrup

Telefon: 0 54 36/2 45

E-Mail: st.aloysius-nortrup@bistum-os.de

Mo.: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Mi.: 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Internetadresse:

www.katholisch-artland.de

Impressum:

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Artland

Redaktion: St. Dunkel, Chr. Kronlage etc.

Verteiler: 30 Pfortenverteiler/-innen

Druck: Oelkers, Druckhaus im Artland

Auflage: 3.200 Exemplare, an alle Haushalte in
der Pfarreiengemeinschaft